

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
B. Anlass, Historie und Gesetzesbeschluss.....	13
I. Korruption und ihre Pönalisierung.....	13
1. Korruptionsbegriff.....	13
2. Besonderheiten der Korruption im Gesundheitswesen.....	14
II. Strafbarkeitslücken vor der Novellierung	15
1. Rechtsliteratur und Rechtsprechung.....	15
2. Beschluss des BGH vom 29.03.2012.....	19
3. Diskussion in der Literatur	21
III. Historischer Abriss der Gesetzesentwürfe....	22
1. Referentenentwurf des BMJV und Gesetzesantrag des Freistaates Bayern	22
a) Überblick über die Entwürfe	22
b) Diskussion in der Literatur.....	24
2. Regierungsentwurf	25
a) Überblick über den Entwurf.....	25
b) Diskussion in der Literatur.....	26
3. Gesetzesbeschluss	29
IV. Kritische Bewertung	30
1. Vereinbarkeit mit der Verfassung.....	30
2. Wegfall der Berufsrechtsvariante.....	33

3. Exkurs: Vereinbarkeit mit europäischen und internationalen Abkommen	37
V. Vorläufiges Fazit zum Gesetzesbeschluss	38
C. Tatbestände der §§ 299a, 299b StGB	41
I. Täterkreise	41
1. Heilberufsangehörige mit staatlich geregelter Ausbildung als Bestochene	41
2. Jedermann als Bestechender	42
3. Kritische Bewertung	42
a) Vereinbarkeit der Heilberufsangehörigen mit Art. 3 Abs. 1 GG	42
b) Nicht berücksichtigte Personenkreise im Gesundheitswesen	45
c) Nicht berücksichtigte Personenkreise im Umfeld des Gesundheitswesens	49
4. Vorläufiges Fazit zu den Täterkreisen	49
II. Tathandlungen	50
1. Zusammenhang mit der Berufsausübung	50
2. Fordern, Sich-Versprechen-Lassen oder Annehmen eines Vorteils	51
3. Vorteilsbegriff	52
a) Beispiele für materielle Vorteile	53
b) Beispiele für immaterielle Vorteile	54
4. Unrechtsvereinbarung	55

a)	Überblick	55
b)	Bevorzugung im Wettbewerb.....	57
c)	Unlauterkeit der Bevorzugung.....	58
d)	Abschließende Varianten im Rahmen einer unlauteren Bevorzugung.....	62
e)	Einfluss außerstrafrechtlicher Normen auf die Unrechtsvereinbarung.....	69
5.	Kritische Bewertung der Tathandlungen	70
a)	Vereinbarkeit mit der Verfassung	70
b)	Neufassung der Bezugsvariante	73
c)	Faktischer Ausschluss der Apotheker durch Wegfall der Abgabevariante.....	76
d)	Strafbarkeitslücken aufgrund der Wettbewerbsvariante	79
e)	Strafbarkeit einer bloßen ärztlichen Empfehlung	82
6.	Vorläufiges Fazit zu den Tathandlungen	84
III. Vorläufiges Fazit zu den Tatbeständen.....		86
D. Rechtspraktische Bedeutung		87
I.	Rabatte, Preisgestaltung und Zugaben	87
II.	Beteiligungen, Kooperationen, Zuführungen.....	91
III. Anwendungsbeobachtungen und Nebentätigkeiten		96
IV. Fortbildungen und Fachkonferenzen.....		98

V. Weitere Fallkonstellationen	99
VI. Vorläufiges Fazit zur rechtspraktischen Bedeutung.....	100
E. Rechtsfolgen korruptiven Verhaltens	103
I. Strafbarkeit nach §§ 299a, 299b StGB	103
1. Grundtatbestand	103
2. Besonders schwere Fälle.....	103
II. Strafverschärfung für Amtsträger.....	105
III. Kritische Bewertung	105
1. Ausgestaltung als Offizialdelikt.....	105
2. Fehlender Bezug in der Strafverschärfung....	106
IV. Konkurrenzen	107
V. Kleine Anfrage über Ermittlungsverfahren...	108
F. Abschließendes Fazit und Ausblick	111
Quellen- und Literaturverzeichnis	115